

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 08.12.2017

Niederschrift

über die Sitzung des Kreisausschusses öffentlicher Teil

am Montag, den 04.12.2017 um 14:30 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (Rentamt)

Anwesend sind:

Stellvertreter des Landrats

Westner, Anton

Weiterer Stellvertreter des Landrats

Finkenzeller, Josef

CSU

Heinrich, Reinhard

Machold, Jens

Russer, Manfred

Vogler, Albert

Wayand, Ludwig

SPD

Schmid, Martin

FW

Nerb, Herbert

AUL

Staudter, Christian

GRÜNE

Schnapp, Kerstin

Verwaltung

Daser, Sebastian

Gassner, Helga

Hafenrichter, Niklas

Huber, Karl

Laumeyer, Gerhard

Mayer, Karola

Oberhauser, Marina

Reisinger, Walter

Spindler, Gerhard

weitere Teilnehmer

Huber, Bernd

Wolf, Martin

Entschuldigt fehlen:

SPD

Käser, Markus

entschuldigt

FW

Hechinger, Max

unentschuldigt

ÖDP

Haiplik, Reinhard

entschuldigt

Herr stellvertretender Landrat Anton Westner eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr stellvertretender Landrat Anton Westner begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse.

Tagesordnung

1. Kreiszuschluss an den Bund Naturschutz e.V.;
Neuer Biberlehrpfad an der Ilm in Pfaffenhofen (B)
2. Besetzung des Sozialausschusses (B)
3. Berufung in das Kuratorium für die Volkshochschule Landkreis Pfaffenhofen (B)
4. Feststellung und Erteilung der Entlastung für die Jahresrechnung 2016 des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (B)
5. Gewährung eines Investitionszuschusses an die Ilmtalklinik GmbH zur Erhaltung der Wirtschaftlichkeit (B)
6. Zweckverband kelten römer museum manching;
Erhebung einer Sonderumlage Betriebskosten im Haushaltsjahr 2018 (B)
7. Kreiszuschluss für die Ersatzbeschaffung einer Drehleiter für die Stadt Geisenfeld (B)
8. Zweckverband "Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt (VGI)";
Bericht über Sachstand zur Einführung eines Gemeinschaftstarifs (I)
9. Bekanntgaben, Anfragen

Top 1 Kreiszuschnitt an den Bund Naturschutz e.V.;
Neuer Biberlehrpfad an der Ilm in Pfaffenhofen (B)

Sachverhalt/Begründung

In der Sitzung des Kreisausschusses am 09.10.2017 wurde der Antrag mit 7:6 Stimmen abgelehnt.

Das Gremium wird erneut mit dem Antrag befasst und als Anlage die Schautafeln des Biberlehrpfades beigefügt. Dabei soll auch die kritische Auseinandersetzung mit der Thematik im Rahmen des Bibermanagements anhand der Tafeln aufgezeigt werden.

Bereits im Sommer 2015 ist die Stadt Pfaffenhofen an den Landkreis mit der Bitte herangetreten, den Biberlehrpfad finanziell zu unterstützen, um eine neue Konzeption und Neuerrichtung zu ermöglichen. Die Fertigstellung sollte in das Konzept der Landesgartenschau „Natur in Pfaffenhofen 2017“ integriert werden. Insbesondere sollte eine neue Beschilderung des Biberlehrpfades mit rund 10 Stationen erfolgen und als Projektträger der Bund Naturschutz e.V. Kreisgruppe Pfaffenhofen sich um die Abwicklung der Maßnahmen kümmern.

Mit Schreiben des Landkreises vom November 2015 hat Herr Landrat Wolf der Stadt in Aussicht gestellt, sich vorbehaltlich der Entscheidung der Kreisgremien mit einer Gesamtsumme bis 5.000 € an der Neukonzeption des Biberlehrpfades zu beteiligen.

Die Generierung von weiteren Fördermitteln hat sich im Vorfeld als äußerst schwierig erwiesen und hätte nach Aussage der Projektbeteiligten den Umfang der Kosten aufgrund der zwingend vorgeschriebenen Beteiligung von diversen Sachverständigen ansteigen lassen. So haben sich die Stadt Pfaffenhofen sowie der Bund Naturschutz entschlossen, unter Anleitung des Naturpädagogen Robert Behringer den Biberlehrpfad neu zu gestalten. Die Stadt hat dafür rund 32.000 € an Ausgaben aufgewendet. Der Bund Naturschutz hat sich als Projektträger bislang mit 2.500 € an den Kosten beteiligt und wird einen möglichen Landkreiszuschnitt an die Stadt Pfaffenhofen weiter leiten.

Die offizielle Einweihung des Biberlehrpfades fand am 21.07.2017 unter Beisein von Herrn Stellvertretenden Landrat Anton Westner, Herrn Bürgermeister Thomas Herker, der Bund Naturschutz Ortsvorsitzenden Frau Christine Janicher-Buska und dem Naturpädagogen Robert Behringer statt. Aufgrund der Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz sowie der finanziellen Unterstützung durch die Stadt und den Landkreis konnten viele interessante Informationen für Naturentdecker herausgearbeitet werden. Der Lehrpfad sei mit seinen Begleitmaterialien ein wertvolles Angebot für Schulen und erhöhe zugleich das Freizeitangebot für Familien. An 11 Baumstationen erhält man zudem Informationen über Baumfamilien, Blätter und Früchte. Der Bund Naturschutz wird Führungen im Rahmen des Grünen Klassenzimmers insbesondere für Schulen anbieten.

Aus Sicht der Verwaltung wird vorgeschlagen, dem Antrag des Bund Naturschutzes zuzustimmen und einen Kreiszuschnitt in Höhe von 5.000 € zu gewähren.

Herr Westner sagt zu, Gespräche zu führen, wenn Probleme an das Landratsamt herangetragen werden. Zudem soll es Runde Tische mit Vertretern der Gemeinden, der Regierung von Oberbayern, des Landesamtes für Umwelt, der Fischer und der Landwirte geben. Zunächst für den Landkreisnorden, dann für die Mitte und den Süden.

Beschluss:

1. Der Beschluss vom 09.10.2017 wird aufgehoben.
2. Dem Bund Naturschutz in Bayern e.V. – Kreisgruppe Pfaffenhofen – wird zur Neugestaltung des Biberlehrpfades an der Ilm in Pfaffenhofen ein Kreiszuschuss in Höhe von 5.000 € gewährt.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1

Top 2 Besetzung des Sozialausschusses (B)

Sachverhalt/Begründung

Das stellvertretende, beratende Mitglied des Caritas-Zentrums Pfaffenhofen im Sozialausschuss, Frau Christel Schmitt-Motzkus, ist seit Anfang des Jahres im Ruhestand.

Frau Gabriele Störkle soll als neues stellvertretendes, beratendes Mitglied in den Sozialausschuss bestellt werden.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Für das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen wird Frau Gabriele Störkle als stellvertretendes, beratendes Mitglied in den Sozialausschuss bestellt.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

Top 3 Berufung in das Kuratorium für die Volkshochschule Landkreis Pfaffenhofen (B)

Sachverhalt/Begründung

Nach der Zweckvereinbarung zwischen Landkreis und Gemeinden zum Betrieb der Landkreis-Volkshochschule besteht das Kuratorium der vhs, das in der Regel einmal jährlich zusammentritt, zum einen aus den Bürgermeistern der Landkreismunicipalitäten und zum anderen aus 10 berufenen Mitgliedern aus dem kulturellen Bereich.

Der letzteren Personengruppe gehörten bislang immer der Leiter der Georg-Hipp-Realschule und der Leiter der Berufsschule Pfaffenhofen bzw. deren Stellvertreter, sowie der Stadtpfarrer der Kath. Pfarrei Pfaffenhofen an.

Hier haben sich personelle Veränderungen ergeben. Es müssen daher neue Kuratoriumsmitglieder bzw. Stellvertreter berufen werden.

Es werden vorgeschlagen:

Herr Reno Wohlschläger (Leiter der Georg-Hipp-Realschule) als ordentliches Mitglied (bisher stellvertretendes Mitglied)

Frau Helga Hainzinger (Konrektorin der Georg-Hipp-Realschule) als stellvertretendes Mitglied

Herr Pfarrer Albert L. Miorin als ordentliches Mitglied

Beschluss:

Der Kreisausschuss beruft Herrn Realschuldirektor Reno Wohlschläger und Herrn Pfarrer Albert L. Miorin als Mitglieder und Frau Konrektorin Helga Hainzinger als stellvertretendes Mitglied in das Kuratorium der Volkshochschule Landkreis Pfaffenhofen.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

Top 4 Feststellung und Erteilung der Entlastung für die Jahresrechnung 2016 des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (B)

Sachverhalt/Begründung

Nach der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung hat der Kreistag diese bis zum 30.06. des übernächsten Jahres festzustellen und auch über die Entlastung zu beschließen.

Im Rahmen der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 14.11.2017 wurde die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016 vorgenommen. Dabei wurde der Bericht des Kreisrechnungsprüfungsamtes zu Grunde gelegt. Weitere Prüfungshandlungen, insbesondere Einzelprüfungen, wurden nicht vorgenommen. Der Feststellung und der Entlastung durch den Kreistag steht somit nichts entgegen.

Es wird deshalb vorgeschlagen, die Feststellung und Entlastung der örtlich geprüften Jahresrechnung 2016 durch den Kreistag gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO vorzunehmen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

a) **Feststellung der Jahresrechnung 2016:**

Aufgrund der durchgeführten örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2016 stellt der Kreistag gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO diese in Solleinnahmen und in den Sollausgaben mit jeweils 118.781.504,13 € fest.

b) **Entlastung der Jahresrechnung 2016:**

Aufgrund der durchgeführten örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2016 erteilt der Kreistag gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO die Entlastung.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

Top 5 Gewährung eines Investitionszuschusses an die Ilmtalklinik GmbH zur Erhaltung der Wirtschaftlichkeit (B)

Sachverhalt/Begründung

Im Kreishaushalt 2017 ist für die Ilmtalklinik GmbH Pfaffenhofen ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 250.000,00 € eingeplant. Die Geschäftsführung beantragt nunmehr die Auszahlung des Zuschusses.

Laut Anlagennachweis (Stand Juli 2017) sind in der Ilmtalklinik Betriebsstätte Pfaffenhofen Investitionen in Höhe von 335.760,50 € durchgeführt worden.

Der vom Träger angeforderte Investitionszuschuss wird zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit eingesetzt.

Beschluss:

Mit der Auszahlung des Investitionszuschusses in Höhe von 250.000,00 € an die Ilmtalklinik GmbH im Haushaltsjahr 2017 besteht Einverständnis.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

**Top 6 Zweckverband kelten römer museum manching;
Erhebung einer Sonderumlage Betriebskosten im Haushaltsjahr 2018 (B)**

Sachverhalt/Begründung

Im Jahr 2005 wurde mit der Sparkasse Ingolstadt im Rahmen eines Sponsoringvertrags die Unterstützung des Zweckverbands kelten römer museum manching (krmm) mit einem Betrag in Höhe von jährlich 100.000 € vereinbart.

Mit Schreiben vom 23.06.2017 kündigte die Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt den Sponsorenvertrag mit sofortiger Wirkung.

Der Betrag für 2017 wurde in anschließenden Gesprächen der Vertreter der Zweckverbandsmitglieder mit der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt für 2017 neu verhandelt und mit einem Betrag i.H.v. 47.000 € für das Haushaltsjahr 2017 in einem Sponsoringvertrag festgelegt.

Für 2018 wurde ein Sponsoringvertrag mit einem Betrag in Höhe von 34.000 € in Aussicht gestellt.

Die Finanzierungslücke im laufenden Haushaltsjahr 2017 wurde durch eine Entnahme aus der Rücklage des Zweckverbandes geschlossen. Für das Haushaltsjahr 2018 soll lt. Abstimmung der Vertreter der Verbandsmitglieder das „Sparkassendefizit“ 2017 und 2018 durch eine Sonderumlage Betriebskosten wieder ausgeglichen werden. Gemäß den satzungsgemäßen Betriebskostenanteilen des Bezirks Oberbayern und Landkreises Pfaffenhofen zu je 26 % und des Marktes Manching zu 48 % errechnen sich zur Finanzierung der Lücke durch die Reduzierung des Sponsorings folgende Beträge für die Sonderumlage:

	Lkr PAF	Bezirk Obb	Markt Manching
Defizit 2017 53.000 €	13.800 €	13.800 €	25.400 €
Defizit 2018 66.000 €	17.200 €	17.200 €	31.600 €
	31.000 €	31.000 €	57.000 €

Nachdem diese Sonderumlage einmalig erhoben werden soll, ist eine Änderung der Zweckverbandssatzung nicht veranlasst. Der Bezirk Oberbayern beabsichtigt ebenfalls, die Erhöhung der Sonderumlage in den entsprechenden Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Insgesamt ergibt sich für den Landkreis Pfaffenhofen somit im Haushaltsjahr 2018 eine Zweckverbandsumlage in Höhe von 156.000 € (125.000 € + 31.000 €).

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Sonderumlage Betriebskosten an den Zweckverband krmm in Höhe von 31.000 € im Haushaltsjahr 2018 zu billigen und entsprechend im Kreishaushalt 2018 einzuplanen.

Beschluss:

Der Leistung einer einmaligen Sonderumlage Betriebskosten im Höhe von 31.000 € an den Zweckverband krmm im Haushaltsjahr 2018 wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zusatzbetrag in die Haushaltsplanung 2018 aufzunehmen.

Anwesend: 10
Abstimmung:
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0

Top 7 Kreiszususs für die Ersatzbeschaffung einer Drehleiter für die Stadt Geisenfeld (B)

Sachverhalt/Begründung

Die Stadt Geisenfeld hat einen Antrag auf Gewährung eines Kreiszususses für die Ersatzbeschaffung von einem Drehleiterfahrzeug DLK 23/12 für ihre Feuerwehr gestellt. Die Kommune beabsichtigt eine gemeinsame Beschaffung mit dem Markt Geisenhausen, Landkreis Landshut durchzuführen.

Die gemeinsame Beschaffung wird seitens des Freistaats Bayern mit einem „Bonus von 10 %“ beim Staatszuschuss zusätzlich gefördert, ferner soll dadurch ein günstigerer Preis im Vergabeverfahren erzielt werden.

Die Richtlinien über die Gewährung von Kreiszuschüssen (freiwillige Leistungen) des Landkreises Pfaffenhofen vom 01.11.2015 sehen für die Beschaffung von überörtlich erforderlichen Sonderfahrzeugen einen Zuschuss in Höhe von 30 % aus dem gewährten Staatszuschuss vor. Die Bedarfsnotwendigkeit wurde durch den Kreisbrandrat festgestellt.

Die geschätzten Beschaffungskosten der Drehleiter belaufen sich auf ca. 640.000 €, der Festbetrag des Staatszuschusses beträgt nach aktueller Anlage 2 der Feuerwehrezuwendungsrichtlinie inkl. Bonus für eine gemeinsame Beschaffung 247.500 €. Der Kreiszususs (30 %) beträgt demnach 74.250 €.

Es wird daher vorgeschlagen, der Stadt Geisenfeld für die Ersatzbeschaffung der Drehleiter einen Kreiszususs von 74.250 € zu gewähren.
Im Kreishaushalt 2019 sind entsprechende Mittel bereitzustellen.

Beschluss:

Der Stadt Geisenfeld wird für die Ersatzbeschaffung der Drehleiter ein Kreiszususs von 74.250 € gewährt.
Entsprechende Mittel sind im Kreishaushalt 2019 vorzusehen.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0

Herr Bürgermeister Staudter nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Top 8 Zweckverband "Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt (VGI)"; Bericht über Sachstand zur Einführung eines Gemeinschaftstarifs (I)

Sachverhalt/Begründung

Herr Hafenrichter berichtet über die letzte Sitzung des Zweckverbandes „Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt“ am 22.11.2017. Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde der Beschluss über den Haushalt 2018 gefasst und der Tarifzonenplan beschlossen.

Der Kreisausschuss hat die Information zur Kenntnis genommen.

Top 9 Bekanntgaben, Anfragen

Sachverhalt/Begründung

Herr Westner berichtet, dass bei der letzten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 14.11.2017 nachgefragt wurde, welche Pflegemaßnahmen für Naturschutzflächen von der Unteren Naturschutzbehörde durchgeführt bzw. beauftragt wurden.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15:20 Uhr.

Anton Westner
Stellvertreter des Landrats

Protokoll: Helga Gassner